

Für Cuxhaven, Stade, Rotenburg und das Elbe-Weser-Dreieck im Bundestag



Stefan Wenzel informiert
Termine, Nachrichten, Meinungen

Nr. 5, 20. Dezember 2022

Ahoi

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor einem Jahr nahm die neue Bundesregierung ihre Arbeit auf. Damals hieß das „Fortschrittskoalition“; heute sprechen wir sachlicher von der „Ampelkoalition“. Die Begründung dafür: Seit dem Februar 2022 sind sowohl deutschlandweit als auch international alle Verhältnisse auf den Kopf gestellt worden. Putins Krieg und die daraus folgenden energiepolitischen, wirtschaftlichen und finanziellen Notlagen haben aus einer Koalition des Aufbruchs und der Erneuerung ein politisches Bündnis für das Krisenmanagement gemacht. Und das mit Erfolg. Es ist beeindruckend, dass es Grünen, SPD und FDP in dieser Zeit gelungen ist, sowohl die Schutz- und Rettungspakete als auch die Beschleunigung des Umstiegs auf die Erneuerbaren Energien zu realisieren und damit in der Krise auch wichtige Weichenstellungen für den Kampf gegen den Klimawandel vorzunehmen.

Es lohnt sich wirklich, darauf noch mal einen genaueren Blick zu werfen.

Heute können wir mit Freude und auch ein bisschen Stolz bilanzieren, dass viele der politischen Themen aus dem Elbe-Weser-Dreieck sowohl auf der bundes- als auch auf der landespolitischen Agenda sehr weit nach oben gerückt sind.

Die neue Niedersächsische Landesregierung hat die Realisierung der Fährverbindung sowohl von Cuxhaven nach Brunsbüttel als auch von Wischhafen nach Glückstadt in ihr Arbeitsprogramm aufgenommen.

Die norddeutsche Hafenkooperation, insbesondere auch die Green-Harbour-Strategie, findet Berücksichtigung; für die Cuxhavener Liegeplätze 5-7 wird man sich einsetzen.

Rot-Grün hat sich darauf geeignet, die Hamburger Pläne für eine "Schlickdeponie" vor Neuwerk zu vereiteln. Und es ist auch mit unser Verdienst, dass mittlerweile selbst offizielle Stellen einräumen müssen, dass die Elbvertiefung gescheitert ist.

Das heiße Eisen der Verlängerung der Küstenautobahn A 20 wird nicht beschönigt oder nur geschickt verpackt.

Und auch viele andere Themen, die uns allen hier oben auf der Seele liegen, werden in

Berlin und Hannover bearbeitet. Wohl gemerkt: Die Probleme sind nicht gelöst. Aber auf dem Weg dorthin sind wir ein gutes Stück vorangekommen.

Ich möchte mich bei euch allen für die faire und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Und auch im neuen Jahr werden wir gemeinsam daran arbeiten, die Erfordernisse der Zukunft in den Mittelpunkt unserer Politik zu rücken und den Dialog mit der Bevölkerung zu verbessern. Wir wollen den Mut für all das stärken, was noch an Veränderungen in diesem Land auf unser Zutun wartet.

Herzliche Grüße in den Advent,
geruhsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Stefan

Mehr zu den angesprochenen Themen erfahrt ihr auch hier im Newsletter, in dem wir wieder Nachrichten, Meinungen und Termine aus dem Elbe-Weser-Dreieck zusammengestellt haben.

Nachrichten

Parlamentarischer Staatssekretär Stefan Wenzel vertritt das Wirtschaftsressort auf der UN-Klimakonferenz in Scharm el Sheikh

In Scharm el Sheikh wird das Wirtschaftsressort durch den Parlamentarischen Staatssekretär Stefan Wenzel (Grüne) vertreten. Er sieht wie Habeck die Fossilien weiterhin nur als Übergangslösung, bis genügend erneuerbare Energien und grüner Wasserstoff zur Verfügung stehen.

COP27: von der Leyen möchte alles tun, „um 1,5 Grad in Reichweite zu halten“ - WELT
Mehr dazu unter: <https://stefan-wenzel.de/scharm-al-scheich-klimakonferenz-2022/>.

Gemeinsame PI „Cuxland-Politiker wollen Schutz für das Weddellmeer, 29.11. Die "Nordsee-Zeitung" berichtet:

Cuxland-Politiker wollen Schutz für das Weddellmeer

Das Weddellmeer soll unter Schutz gestellt werden. Dafür setzen sich parteiübergreifend Politiker aus dem Cuxland ein. Sie verfolgen eine bestimmte Strategie.

Für die Einrichtung eines Schutzgebiets im antarktischen Weddellmeer setzen sich auch Politiker aus dem Landkreis Cuxhaven ein. Die Bundestagsabgeordneten Daniel Schneider (SPD) und Stefan Wenzel (Grüne) unterstützen in einer gemeinsamen Erklärung mit Günter Wichert (FDP) eine entsprechende Kampagne.

Das Projekt würde mit 2,2 Millionen Quadratkilometern zum größten Meeresschutzgebiet weltweit und könnte zum Erhalt von 14.000 am Meeresboden lebenden Arten beitragen und die Arbeit für die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen stärken, so die Politiker aus dem Cuxland.

In ihrem Antrag wird die Bundesregierung aufgefordert, sich bei der Jahrestagung der international zuständigen Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis dafür einzusetzen, dass ein entsprechender Vorschlag der Europäischen Union wieder eingebracht wird.

Auf der jüngsten Tagung der Antarktis-Kommission Russland und China die Ausweitung der Meeresschutzgebiete in der Antarktis verhindert. Die drei Politiker lassen sich dadurch nicht entmutigen.

Für die Ausweisung eines Schutzgebiets im Weddellmeer wirbt auch das Alfred-Wegener-Institut (AWI) Bremerhaven. Zum Beispiel verweist es auf eine riesige Kolonie mit brütenden Eisfischen, die in diesem Jahr entdeckt wurde. (pm/oer)

„Die Schlammschlacht“ – Die letzte Elbvertiefung hat 800 Millionen Euro gekostet – und gerade mal zehn Monate gehalten.

Die Hannoversche Allgemeine Zeitung berichtet am 09.12.: <https://stefan-wenzel.de/die-elbvertiefung-ist-und-bleibt-ein-desaster/>.

„Der Neue“ Podcast aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Dürfen wir vorstellen? Stefan Wenzel ist Parlamentarischer Staatssekretär im [#BMWK](#), Agrarökonom und [#NeuHier](#). Mehr zu seinen Zielen im BMWK, seinem Arbeitsalltag und Zielen im Video: <https://www.youtube.com/watch?v=r1Y-k7sbedM>.

Berlin-Reisen mit BesucherInnen aus dem Wahlkreis in den Bundestag. Organisiert von unserem Wahlkreisbüro können BürgerInnen aus den Landkreisen Cuxhaven, Stade und Rotenburg dreimal pro Jahr den Bundestag besuchen. Alle Termine und Informationen sind hier zu finden: <https://stefan-wenzel.de/besuchsfahrten-nach-berlin/>. Anmeldungen nimmt Jana Wanzek unter stefan.wenzel.wk@bundestag.de entgegen.

Gibt es Fragen, Ideen und Anregungen?

Stefan Wenzel MdB

Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie
Bündnis 90/Die Grünen

Wahlkreisbüro

Deichstraße 4, 27472 Cuxhaven

Email: _stefan.wenzel.wk@bundestag.de

Website: www.stefan-wenzel.de

Twitter: [StefWenzel](#)

Facebook: www.facebook.com/stefan.wenzel.75/

(Falls es Empfehlungen für die Zusendung des Newsletters an weitere Adressen gibt, bitten wir um eine kurze Rückmeldung; ebenso, falls keine weitere Zusendung erfolgen soll).

Mehr Informationen:

www.gruene-kv-cuxhaven.de und www.gruene-kv-stade.de und gruene-kv-rotenburg.de.